ANDREA WILK

SCHREIB DEIN BUCH JETZT

Ratgeber

LESEPROBE

adv

Danke!
Nadine. Petra.
Jeanne. Sara.

Weitere Inhalte zu diesem Buch erhältst
du in meinem Newsletter:

seibestsellerautorin.de/newsletter_sdbj

ANDREA WILK

SCHREIB DEIN BUCH JETZT

Ratgeber

adv

jenen, die nicht aufgeben,
wenn es schwierig wird.

Denn es wird schwierig.

Zu diesem Buch erhältst du

ein kostenloses Workbook &
einen kostenlosen Schreibplaner,

wenn du dich für meinen Newsletter anmeldest:

seibestsellerautorin.de/newsletter_sdbj



INHALT

Speedreading Tipps
Einleitung

IDEEN

SEITE 22 BIS 31

Wie du deine Ideen findest und sie entwickelst, Warum es wichtig ist, sie reifen zu lassen und welcher Schritt aus ihnen eine Grundlage für ein richtig gutes Buch macht.

SCHREIBZIELE

SEITE 32 BIS 45

Wie du dir den Raum zum Schreiben schaffst, herausfindest, wie schnell du wirklich vorankommen kannst und dich an deine Ziele hältst.

ÜBERARBEITEN

SEITE 46 BIS 57

Wie du an die Überarbeitung deines Buches herangehst, mit wem du zusammenarbeiten kannst und was genau du eigentlich überarbeiten darfst.

PAUSE FÜR DEN REST SEITE 58 BIS 69

Was noch alles zu einem Buch gehört, wie du titel und Cover findest und ob du unter deinem eigenen Namen oder jenem deines Lieblingsautors schreiben solltest.

BUCHSATZ

SEITE 70 BIS 79

Wie du nicht über dem Buchsatz für E-Book und Print verzweifelt und was da eigentlich alles so genau dazu gehört.

MARKETING

SEITE 80 BIS 89

Warum Marketing Arbeit und ein wichtiger Teil deines Lebens als Autorin ist und welche eine wichtige Sache du auf jeden Fall angehen solltest.

VERÖFFENTLICHEN

SEITE 90 BIS 103

Welche Veröffentlichungswege es gibt. Warum es nicht die perfekte Lösung gibt und warum die Veröffentlichung so viel mehr ist, als ein weiterer Schritt auf deinem Weg.

Schlussworte
Hinweise
Über mich
Meine Bücher
Impressum

SPEED READING TIPPS

speedre

BEVOR DU MIT DEM LESEN BEGINNST.

Du kannst dir nur wenig Zeit nehmen, um dieses Buch zu lesen? Das verstehe und kenne ich sehr gut. Seit zwanzig Jahren arbeite ich deshalb mit Speed Reading Techniken, die mir helfen, Sachbücher nicht nur schneller, sondern auch fokussierter zu lesen. Auf diese Weise nehme ich deutlich mehr aus den Texten mit.

Hier sind meine drei wichtigsten Tipps zum schnelleren und effektiveren Lesen. Solche No-Brainer wie *Lese ungestört* lasse ich dabei aus. Das weißt du sicher selbst.



1. TEXT SCANNEN.

Das bedeutet, dass du dir den Text zunächst einmal ansiehst. Lies das Inhaltsverzeichnis, blättere durch die Seiten und lass dich von Überschriften und Markierungen anziehen. Ich habe den Text in diesem Buch extra so für dich gesetzt, dass du einige Ankerpunkte für dieses Scannen finden wirst. Schon in diesem Schritt nimmst du einiges aus dem Text mit. Und wenn du jetzt denkst, dass das Zeitverschwendung ist, weil du doppelt liest, lass dir gesagt sein, dass dein Gehirn das anders sieht und sich darüber freut, wenn es beim „richtigen" Lesen auf alte Bekannte trifft.

2. IN WORTGRUPPEN LESEN.

Wir tendieren dazu, jedes Wort einzeln und dazu noch laut im Kopf zu lesen. Dabei ist das gar nicht notwendig. Die folgenden drei Worte kannst du problemlos auf einmal lesen, oder?

Ich bin Autorin.

Du kannst sie mit einem Blick erfassen und wenn du mutig bist, liest du sie dir nicht einmal mit deiner Gedankenstimme vor. Denn, ja, ihr Sinn erschließt sich dir auch ohne das laute Vorlesen.

Anfangs kannst du den Finger oder ein Lesestäbchen (Essstäbchen) nutzen und damit von Wortgruppe zu Wortgruppe springen. Dein Blick folgt der Hilfe.

Wenn du auf diese Weise durch den Text hüpfst, wirst du vielleicht nicht jedes Wort erfassen, aber du verstehst, was der Text dir sagen möchte. Möchtest du an der ein oder anderen Stelle tiefer in den Text tauchen? Dann mach das. Durch das schnellere Lesen findest du genau die Abschnitte, die diese Tiefe brauchen.

3. WICHTIGE PASSAGEN MARKIEREN.

Ein Sachbuch beinhaltet viele wertvolle Tipps, die wir genauso schnell wieder vergessen wie die fehlende Milch, die wir nicht auf den Einkaufszettel geschrieben haben. Damit das nicht passiert und du das Buch nicht noch einmal lesen musst, markiere sofort (!) alles, was dir wichtig erscheint. Es ist egal, ob das einzelne Worte oder ganze Sätze sind. Letztere helfen dir dabei, hinterher zu verstehen, warum du etwas markiert hast. Und manchmal ist es auch sinnvoll, Notizen hinzuzufügen.
Diese Markierungen gehst du nach dem Lesen möglichst zeitnah noch einmal durch. Das kannst du kapitelweise oder erst nach der Lektüre des gesamten Buches tun. Am besten schreibst du dir in diesem Schritt (!) auf, was du gelernt hast und was du unbedingt behalten oder später anwenden möchtest.

MÖCHTEST DU NOCH EIN PAAR MINITIPPS?

- Lies bei ausreichendem Licht.
- Lies, wenn du aufnahmebereit und wach bist.
- Mach Pausen. Stell dir dafür einen Timer.
- Schau zwischendurch in die Ferne.
- Hab ein klares Leseziel wie *Dieses Kapitel möchte ich in der nächsten Stunde lesen.*
- Lass dich nicht ablenken ;)

Und nun los! Viel Spaß beim Lesen.

EINLEITUNG

Es ist so toll, dass ich hier an dieser Stelle *Hallo* zu dir sagen kann. Einerseits, weil ich es großartig finde, dass ich mein Wissen mit dir teilen darf, und andererseits, weil du dich offenbar dazu entschieden hast, ein Buch zu schreiben. Wirklich entschieden!

.:DIE ENTSCHEIDUNG, EIN BUCH ZU SCHREIBEN, IST DER ERSTE ECHTE SCHRITT.

Denn es gibt einen großen Unterschied zwischen dem bloßen Wunsch, ein Buch schreiben zu wollen, und der Entscheidung dazu, es zu tun. Vermutlich haben so ziemlich jede Frau und jeder Mann auf ihrer Bucket List den Punkt *Ein Buch schreiben* vermerkt. Gleich neben *Einen Baum pflanzen* und *Den Jakobsweg laufen*. Es scheint irgendwie dazuzugehören. Mit einem Buch kann man der Menschheit etwas von sich hinterlassen. Autorinnen sind angesehen und von außen betrachtet begleiten sie Ruhm, Ehre und Geld.

.:DAS SCHREIBEN WIRD DICH VERÄNDERN.

Dass das jedoch nicht so sein muss, darf dir bewusst sein, wenn du dich dazu entscheidest, ein Buch zu schreiben. Es erfordert Arbeit, Zeit und der Weg dorthin ist mitunter steinig. Wenn du aber bereit bist, ihn bis zum Ende zu gehen, wirst du über dich hinauswachsen, viel Neues lernen und am Ende ein anderer Mensch sein.

Das klingt pathetisch, ist aber so. Bücher verändern nicht nur die Leser:innen, sondern auch die Autorin. Du lernst etwas über dich selbst und wirst viele Dinge anders sehen. Allein die Gewissheit, etwas so Großes geschafft zu haben, wie ein Buch zu schreiben, wird das Bild, das du von dir hast, verändern. Du erfährst, was in dir steckt. Du erkennst, dass du gut genug bist, etwas drauf hast und toll bist! Dein Selbstvertrauen steigt. Doch der Weg dorthin ist gesät mit Zweifeln und ein paar Steinen. Kleinen und so großen, dass sie unüberwindbar erscheinen.

.:BIST DU BEREIT, DICH AUF DIESE REISE EINZULASSEN?

In den folgenden sieben Kapiteln möchte ich dir aufzeigen, wie du deinen Weg zum eigenen Buch beschreiten kannst. Warum ich das weiß? Ich habe in den ersten drei Jahren meines Autorendaseins sechzehn Bücher auf den Markt gebracht. Im Selfpublishing. Jedes einzelne findet täglich neue Leser:innen und hilft mir dabei, als Autorin vom Schreiben leben zu können. Und nicht nur das. Ich gestalte meinen Tag selbst, entscheide, wann ich was tue, und darf rund um die Uhr kreativ sein. Ich lebe meinen Traum.

In den vergangenen Jahren durfte ich durch zahlreiche Fehler einiges lernen. 108 dieser daraus gewonnenen Erkenntnisse findest du in meinem Buch *108 Dinge, die ich vor dem Schreiben meines ersten Buches gern gewusst hätte*. Dinge auf den ersten Blick falsch zu machen, ist vollkommen okay und auch dir wird es so gehen. Du wirst Fehler machen und ich hoffe, dass du sie umarmst und daraus lernst. Nur so kannst du dich weiterentwickeln und beim fünften Buch deutlich souveräner als beim ersten vorgehen.

.:WAS DU HIER ERWARTEN KANNST.

Und wie sieht er nun aus, dieser Weg? Welche Meilensteine wirst du mit den vielen kleinen Schritten erreichen, die du jeden Tag (!) gehst? Für mich sind es sieben große Punkte, die die Entwicklung und Veröffentlichung eines Buches ausmachen:

1. Ideen finden und greifen.
2. Ziele setzen und schreiben.
3. Überarbeiten & Testleser und Profis ranlassen.
4. Pause vom Text für Cover, Klappentext und Titel.
5. Werbung und Marketing.
6. Finale Wichtigkeiten.
7. Veröffentlichungswege & Innehalten.

Das klingt viel. Wenn ich diese Punkte und meine Notizen dazu so überfliege, könnte all das ein ganzes Buch füllen. Oh, ja, richtig. Das ist es ja geworden. Natürlich kannst du das Buch in einem Rutsch lesen. Und zunächst macht das auch Sinn. Doch danach solltest du die Kapitel achtsam durcharbeiten, dir Notizen machen und die Aufgaben lösen. Ja, es gibt Aufgaben.

.:WARUM DU ETWAS MITNEHMEN WIRST.

Du wirst also am Ende jedes Kapitels eine oder auch zwei kleine Aufgaben finden. Keine Angst, sie werden nicht schwer sein und ich erwarte auch keine Abgabe. Die Beantwortung der Fragen ist nur für dich selbst gedacht. Wenn du die Aufgaben alle erfüllst, wirst du bereits einige Schritte zu deinem Buch erledigt haben und dich auf deinem weiteren Weg spürbar sicherer bewegen.

Einiges davon wusste ich selbst vor meiner ersten Veröffentlichung, weil ich Quellen wie dieses Buch genutzt habe. Anderes habe ich mir erst erarbeitet. Nochmal: Mir ist klar, dass wir viele Fehler selbst machen dürfen, damit wir aus ihnen lernen können. Deshalb kann ich gut verstehen, wenn du nicht alle meiner Ratschläge befolgst. Manches trifft auf dich vielleicht auch gar nicht zu.

Wir alle sind verschieden. Das ist überhaupt das Wichtigste, das ich dir mitgeben will:

Es gibt nicht den einen Weg zum eigenen Buch.

Manchen Pfad kannst du in den Fußstapfen anderer Autorinnen gehen, andere Wege wirst du selbst finden und manchmal auch neu anlegen. Jedes Buch ist eine individuelle Reise und besonders das erste Werk kann nicht nach einem vorgefertigten Schema entstehen, wohl aber mit Hilfe der Erfahrung anderer.

So, und nun geht es los.

Wenn du zusätzlich zum Lesen etwas visuellen oder hörbaren Input brauchst, empfehle ich dir meinen YouTube-Kanal *Zwischen den Worten* oder den gleichnamigen Podcast.

Dort findest du auch eine 30-Tage-Serie für alle, die Bestseller Autorin oder Autor werden möchten:

30 Tage Schreib dein Buch Challenge

GENDERN

Ein Wort zum Gendern. Es ist mühsam, über Autor:innen und Leser:innen zu lesen. Deshalb werde ich stattdessen von Lesern und Leserinnen, von Autoren und Autorinnen schreiben, von Schreibenden oder Lesenden. Du darfst dich trotzdem immer angesprochen fühlen, egal, ob du als Mann oder Frau geboren bist, dich noch immer einem dieser Geschlechter zuordnen kannst oder einfach nur Mensch sein willst. (Ich habe diese Entscheidung übrigens erst nach dem Schreiben des ersten Entwurfes getroffen. Verzeih, wenn ich ein Wort beim Ändern übersehen habe.)

IDEEN

Ich werde oft gefragt, wie ich auf meine Ideen komme. Wenn du selbst Geschichten schreiben möchtest, dann weißt du wahrscheinlich, dass man Ideen nicht sucht. Sie kommen ohne unser Zutun. Du findest sie im Gesicht des Mannes, der auf dem Sitzplatz dir gegenüber in sein Handy stiert, zwischen den Seiten eines Buches, das dein Herz rasen lässt, in den Nachrichten über den Fund eines Dinosaurier-Knochens oder in einem Gespräch mit deiner besten Freundin über die Affäre ihres Chefs.

Ideen zu finden, ist für die meisten also gar nicht das Problem. Aber wie werden diese Ideen zu Geschichten? Wie können wir sie greifen und dann für andere greifbar machen?

Darum geht es in diesem Kapitel. Ich möchte dir zeigen, wie du den Gedanken, der in dir brodelt, entwickelst und wann es besser ist, damit zu warten.

WOHER KOMMEN IDEEN?

Ich habe es bereits angesprochen: Ideen muss man nicht suchen. Falls dir aber doch die Inspiration fehlt oder du dir selbst noch nicht zutraust, eine gute Idee zu erkennen, wenn du sie siehst, dann versuch doch einmal das:

1. Schreib auf, was du genau in diesem Moment denkst.

2. Überlege dir, wo der Mann an der Supermarktkasse vor dir als Nächstes hingeht.

3. Spinn weiter, was nach dem Ende deines Lieblingsbuches oder -filmes oder deiner liebsten Netflix-Serie geschehen könnte.

4. Denk an einen Menschen, den du bewunderst, und überlege dir, wie er seinen Tag verbringt.

5. Schau auf den Gegenstand vor dir. Was würde passieren, wenn er nicht vor dir, sondern mitten auf einer sehr belebten Straße stände?

Wenn du Fantasy oder Science-Fiction schreiben möchtest, kannst du das Ganze natürlich noch etwas abgedrehter gestalten. Was wäre z.B., wenn dein Idol sich als Mutant entpuppt, dessen Vater aus einer anderen Zeit stammt, in der es keine Menschen mehr gibt, und er deshalb zurückgereist ist, um ... Ich denke, du verstehst, was ich meine.

YOUTUBE

Zum Thema Ideen finden,
gibt es auf meinem YouTube-Kanal ein Video:

Buchideen finden: Wie du Ideen findest, die dich zu deiner Geschichte führen. // Schreibtipps

IDEEN MÜSSEN REIFEN.

Okay, so viel zur Ideenfindung. Aber wie geht es weiter? Was machst du mit deiner Idee?

Vielleicht hast du schon einmal versucht, sofort loszuschreiben, nachdem dich eine Idee gepackt hat. Vielleicht hattest du eine Szene im Kopf, das Ende eines Buches oder auch nur den ersten Satz. Manchmal, in ganz seltenen Fällen, bringt dich dieser eine Gedanke tatsächlich sofort zu einer vollständigen Geschichte.

In aller Regel jedoch wird dich diese Strategie in eine Sackgasse führen. Und dafür gibt es mehrere Gründe:

- Du kennst die Charaktere nicht.
- Du kennst die Eckpunkte der Geschichte nicht.
- Du fühlst die Geschichte noch nicht.

Schön, dass du hier bist

Wie geht es weiter?

Ich hoffe, diese ersten Seiten haben dein Herz schon ein klein wenig berührt. Wenn du wissen möchtest, wie es mit »Schreib dein Buch jetzt.« weitergeht, wartet die ganze Geschichte schon auf dich:

Direkt bei mir bestellen **Bei Amazon kaufen**

Die Printausgabe mit wunderschönem Farbschnitt bekommst du nur direkt bei mir.

Lust auf noch mehr Geschichten?

Alle meine Leseproben findest du hier:

https://andreawilk.de/leseproben

Liebe,

Andrea

Impressum

ANDREA WiLK c/o Autorenglück #50778
Albert-Einstein-Straße 47
02977 Hoyerswerda, Deutschland
E-Mail: andrea@andreawilk.de
USt-IdNr.: DE269430030
Verantwortlich i.S.d. § 18 Abs. 2 MStV: Andrea Wilk

© ANDREA WiLK. Alle Rechte vorbehalten. Alle Personen, Orte und die Handlung sind frei erfunden.

Dies ist eine kostenlose Leseprobe – du darfst sie gerne weitergeben und teilen.